



COMMERZ REAL

Transparenz bei nachhaltigen Investitionen

Informationen nach Artikel 10 der Offenlegungsverordnung

Die Commerz Real Fund Management S.a r.l. („**AIFM**“) legt in ihrer Rolle als Verwaltungsgesellschaft die nachfolgenden Informationen gemäß Art. 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („**Offenlegungsverordnung**“) für den Commerz Real Institutional Renewable Energies Fund II SCA SICAV-RAIF („**Fonds**“) als ein in Art. 9 Offenlegungsverordnung genanntes Finanzprodukt offen.

Anlageziel des Fonds

Anlageziel des Fonds ist es, für die Anleger entsprechend dem Gesetz vom 23. Juli 2016 attraktive risikoadjustierte Renditen aus mittelbar oder unmittelbar in Erneuerbare Energien Assets bzw. Erneuerbare Energien Gesellschaften investiertem Kapital bei gleichzeitiger Reduzierung der Anlagerisiken mittels Diversifizierung zu erzielen. Der Fonds plant, Erneuerbare Energien Assets bzw. Erneuerbare Energien Gesellschaften über einen langen Zeithorizont hinweg zu erwerben, zu halten, zu verwalten und zu veräußern.

Dabei zielt der Fonds darauf ab, einen positiven messbaren Beitrag zur Erreichung von Umweltzielen im Sinne der Taxonomie-Verordnung zu leisten, insbesondere zum Klimaschutz („climate change mitigation“) und der Anpassung an den Klimawandel („climate change adaption“). Der Fonds ist bestrebt, durch die Verfolgung seines Anlageziels zur Erreichung der langfristigen Begrenzung der Erderwärmung gemäß der Ziele des Übereinkommens von Paris der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen von 2015 beizutragen.

Dieser Fonds investiert in nachhaltige Anlagen im Sinne von Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung. Der Fonds erfüllt die Offenlegungspflichten gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung.

Der Fonds investiert in Ökologisch Nachhaltige Vermögenswerte. Hierdurch finanziert er Wirtschaftstätigkeiten, die einen positiven und messbaren Beitrag zur Erreichung von Umweltzielen im Sinne der Taxonomie-Verordnung leisten.

Dabei investiert der Fonds aktuell nicht unter Bezugnahme auf einen Index (einschließlich EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel oder Paris-abgestimmter EU-Referenzwerte im Sinne von Titel III Kapitel 3 a) der Verordnung (EU) Nr. 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates) und hat auch nicht die Absicht, dies zukünftig zu tun.

Anlagepolitik und Anlagestrategie

Im Rahmen seiner Anlagepolitik konzentriert sich der Fonds auf Investitionen in den folgenden Bereichen der erneuerbaren Energien:

- (a) landseitige Windkraftwerke,
 - (b) seeseitige Windkraftwerke,
 - (c) Solarkraftwerke und/oder
 - (d) andere Vermögenswerte im Bereich erneuerbare Energien
- (Ziffer (a) bis (d) zusammen die „**Erneuerbare Energien Assets**“).



COMMERZ REAL

Der Anlageschwerpunkt liegt auf Core-Erneuerbare Energien Assets. Core-Erneuerbare Energien Assets bezeichnet im Wesentlichen Vermögenswerte, für die die Mittelzuflüsse zum Fonds mit einer geringeren Fehlerspanne vorhersagbar sind. Typischerweise sind Core-Anlagen Investitionen

- in bestehende oder weitgehend baureife langfristige Erneuerbare Energien Assets,
- mit bewährter Technologie von renommierten Partnern;
- mit langfristig hohen Verfügbarkeits- oder Performanceratiogarantien für die technischen Anlagen und
- an regulierten Märkten oder an etablierten Märkten für privatwirtschaftliche Stromlieferverträge (Märkte mit staatlichen Förderregimen oder liquide Märkte für privatwirtschaftliche Stromlieferverträge (Power Purchase Agreements) mit einem geschätzten jährlich kontrahierten Marktvolumen von größer 100 (einhundert) Megawatt beziehungsweise mit einem konkret über mindestens 5 (fünf) Jahre kontrahierten Stromliefervertrag).

Der Fonds kann auch Eigenkapital in Höhe von bis zu 25% (fünfundzwanzig Prozent) der Summe seiner Kapitalzusagen, gemessen zum Zeitpunkt der jeweiligen Investition in Projekte mit höherem Risiko-Rendite-Profil investieren, z. B. mit gegenüber Core-Erneuerbare Energien Assets hohen oder höheren Entwicklungsrisiken verbundene Erneuerbare Energien Assets. Klarstellend wird festgehalten, dass die Beschränkung erst nach Ablauf einer anfänglichen Aufbaufrist von vier Jahren ab dem Ersten Closing gilt.

Anlagen in Erneuerbare Energien Assets können in Form von Eigenkapitalinstrumenten und eigenkapitalähnlichen Instrumenten, wie nachfolgend näher konkretisiert, erfolgen:

- (a) Beteiligungen an vom AIFM, von der Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland, oder von anderen Alternative Investment Fund Managern der Commerz-Real-Gruppe verwalteten Zielfonds, sofern diese Zielfonds direkt oder indirekt in Beteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen, eigenkapitalähnliche Instrumente (einschließlich nachrangigen Forderungen und nachrangigen partiarischen Darlehen) und andere Unternehmensfinanzierungsinstrumente (d. h. Gesellschafterdarlehen an direkt oder indirekt gehaltene nicht börsennotierte Tochterunternehmen) investieren;
- (b) Beteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen, sofern diese Unternehmen direkt oder indirekt über andere Unternehmen ausschließlich in Beteiligungen an nicht börsennotierten Unternehmen investieren;
- (c) eigenkapitalähnliche Instrumente (einschließlich nachrangigen Forderungen und nachrangigen partiarischen Darlehen);
- (d) andere Unternehmensfinanzierungsinstrumente (d. h. Gesellschafterdarlehen an direkt oder indirekt gehaltene nicht börsennotierte Tochterunternehmen);
- (e) direkte oder indirekte Beteiligungen an Unternehmen, die den Erwerb und die Verwaltung von Erneuerbare Energien Assets oder von Erneuerbare Energien Gesellschaften sowie die Übernahme persönlicher Haftung für Gesellschaften, an denen der Fonds direkt oder indirekt beteiligt ist, zum Gegenstand haben (Ziffer (a) bis (e) zusammen die „**Beteiligungen**“); stets mit der Maßgabe, dass diese Beteiligungen (direkt oder indirekt) in Erneuerbare Energien Assets investieren.

Klarstellend sei festgehalten, dass eine Anlage in Erneuerbare Energien Assets es erforderlich machen kann, dass der Fonds das Eigentum an Grundstücken und/oder andere dingliche Rechte an Grundstücken erwirbt.



COMMERZ REAL

Darüber hinaus kann der Fonds ausschließlich zu Hedging-Zwecken in geringem Umfang in liquide Mittel und Derivate investieren.

Der Fonds kann Erneuerbare Energien Assets direkt oder indirekt über (i) ein oder mehrere ortsansässige oder ausländische Tochterunternehmen oder (ii) Minderheitsbeteiligungen an Unternehmen oder Zweckgesellschaften (die „**Erneuerbare Energien Gesellschaften**“) halten. Anlagen im Bereich erneuerbare Energien, an denen der Fonds Eigenkapitalanteile hält, können durch Darlehen und andere Schuldtitel (verbrieft oder unverbrieft, mit oder ohne Wandlungsrecht, nachrangig oder nicht nachrangig, mit festem oder variablem Zinssatz, mit oder ohne Laufzeit) und Kombinationen daraus finanziert werden.

Nachhaltiges Investitionsziel

Der Fonds beabsichtigt, sicherzustellen, dass es sich bei mindestens 75 Prozent des in Erneuerbare Energien Assets investierten Kapitals des Fonds um Nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung handelt, indem der Fonds mindestens 75 Prozent in Ökologisch Nachhaltige Investitionen investiert.

Der Fonds hat das Ziel, mit seinen Investitionen die Transformation des Energiesystems zu fördern, indem der Grünstromanteil im Stromnetz gewährleistet oder erhöht wird, um auf diese Weise einen positiven ökologischen Beitrag zu generieren. Dabei betrachtet der Fonds für jede nachhaltige Investition die Gesamtmenge des erzeugten Ökostroms und ermittelt, wie hoch der spezifische Anteil am gesamten erzeugten Ökostrom des Landes sowie der Europäischen Union ist.

Wichtigster Nachhaltigkeitsindikator des Fonds zur Messung des Erreichens der nachhaltigen Anlageziele sind die eingespeisten Kilowattstunden erzeugt aus Erneuerbaren Energien, die direkt mit jeder Investition des Fonds verbunden sind.

Keine erhebliche Beeinträchtigung des nachhaltigen Investitionsziels

Die Anlagen des Fonds führen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung dieses Ziels. Die Due Diligence-Verfahren sollen zudem überprüfen, ob sowohl bei Nachhaltigen Investitionen als auch bei Ökologisch Nachhaltigen Investitionen die Leitplanken für einen Mindestschutz hinsichtlich sozialer und Governance-Aspekte vorhanden sind. Sie zielen darauf ab, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte befolgt werden. Dies umfasst auch die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, sowie die Grundprinzipien und Rechte aus der Internationalen Charta der Menschenrechte.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für Ökologisch Nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Darüber hinaus beabsichtigt der Fonds, dass die Nachhaltigkeitsaspekte einer bestimmten Investition des Fonds immer schwerer wiegen als alle nicht-nachhaltigen Aspekte einer solchen Investition, so dass die Erreichung des übergeordneten nachhaltigen Investitionsziels des Fonds nicht beeinträchtigt wird.

Im Falle potenziell nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berichtet der AIFM auf Ebene des Fonds mittels des sogenannten „Principal Adverse Impact Statement“. Um die wichtigsten negativen Auswirkungen des Fonds auf die Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen



COMMERZ REAL

gen, misst der AIFM insbesondere die Indikatoren der Kategorie Treibhausgasemissionen.

Überwachung des nachhaltigen Investitionsziels

Der Fonds fördert den Übergang zu einer CO₂e-armen Wirtschaft. Insbesondere beabsichtigt der AIFM, dass alle Ökologisch Nachhaltigen Vermögenswerte des Fonds weniger als 100 Gramm CO₂e pro Kilowattstunde ausstoßen oder direkt mit Stromerzeugung verbunden sind, durch die weniger als 100 Gramm CO₂e pro Kilowattstunde ausgestoßen werden und, insoweit anwendbar, die technischen Screening-Kriterien der Taxonomie-Verordnung für die Umweltziele des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel erfüllen.

Methoden und Daten zur Überwachung des nachhaltigen Investitionsziels

Wichtiger Nachhaltigkeitsindikator des AIFM zur Messung des Erreichens der nachhaltigen Anlageziele sind die CO₂e-Emissionen pro Kilowattstunde, die direkt mit jeder Investition des Fonds verbunden sind. Der AIFM beabsichtigt, dass alle Ökologisch Nachhaltigen Vermögenswerte des Fonds weniger als 100 Gramm CO₂e pro Kilowattstunde ausstoßen oder direkt mit Stromerzeugung verbunden sind, durch die weniger als 100 Gramm CO₂e pro Kilowattstunde ausgestoßen werden.

Darüber hinaus bemüht sich der AIFM nach Kräften sicherzustellen, dass die Investitionen des Fonds nicht lokalen Umweltzielen zuwiderlaufen, z. B. dass Wind- oder Solaranlagen nicht in Schutzgebieten errichtet werden und dass sie keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die lokale Biodiversität haben. Zu den vom AIFM verwendeten Indikatoren für Sozial- und Arbeitnehmerbelange gehören vor allem die Parameter der Taxonomie-Verordnung. Neben der Expertise der Commerz-Real-Gruppe im ESG Bereich kann der AIFM bzw. der Anlageberater auch externe Dienstleister als Datenquelle für die Bewertung der Nachhaltigkeit der vom Fonds erworbenen Anlagevermögenswerte verwenden.

Sorgfaltspflichten im Rahmen des nachhaltigen Investitionsziels

Der AIFM hat ein Investmentkomitee mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeitsthemen eingerichtet, um den AIFM bei seinen Anlageentscheidungen zu unterstützen. Das Investmentkomitee besteht aus Mitgliedern des Portfoliomanagement-Teams des AIFM sowie aus Experten des Anlageberaters, die sich insbesondere mit ESG- und Nachhaltigkeitsfragen befassen.

Die Empfehlungen des Investmentkomitees sind für den AIFM nicht bindend. Dieser behält bei den Anlageentscheidungen sein volles Ermessen und bleibt allein für das Portfoliomanagement verantwortlich.

Die Sorgfaltspflichten werden wahrgenommen, indem der Anlageberater potenzielle Investitionen anhand der Ankaufsvorlage und darin enthaltener Ergebnisse der Impact Due Diligence sowie der Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt. Der AIFM berücksichtigt die Ankaufsvorlage und das Votum des Investmentkomitees bei Anlageentscheidungen.



COMMERZ REAL

Weitere Informationen

Weitere Informationen über die nachhaltigen Investitionen sind verfügbar unter:
<https://www.commerzreal.com/leistungen-produkte/institutional-investments/>

Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen durch den Fonds sind verfügbar unter:

https://crfm.commerzreal.com/fileadmin/user_upload/Offenlegungs-Dokumente/CRFM_PAI_Statement_171022.pdf

Die regulatorischen Anforderungen an Inhalt und Darstellung der nach der Offenlegungsverordnung offenzulegenden Informationen zu den ökologischen Merkmalen, insbesondere die sogenannten technischen Regulierungsstandards, sind derzeit noch in der Entwicklung. Künftig sind zudem regulatorische Anforderungen an Merkmale aus den Bereichen Soziales und Unternehmensführung zu erwarten. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass infolge künftiger regulatorischer Entwicklungen eine Anpassung der nachfolgenden von der Gesellschaft verfolgten Anlageziele in Bezug auf ESG-Merkmale erfolgen muss.

Commerz Real Fund Management S.à r.l.
8, Rue Albert Borschette,
L-1246 Luxembourg

Handelsregister: 29. Juli 2014, R.C.S. Luxembourg B-189.252
Luxemburger R.C.S.-Register

Geschäftsführung: Dirk Holz (Vorsitzender), Tim Buchwald, Desiree Eklund, Detlef Koppenhagen,

Gesellschafter: Die Commerz Real Fund Management S.à r.l. ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Commerz Real AG.
Die Commerz Real AG ist eine mittelbare, organschaftlich verbundene 100-prozentige Tochtergesellschaft der Commerzbank AG, Frankfurt am Main.